

Wenn man die Trauben ohne Feuer, mit Mist und Loh allein treiben will, so muß man Anfangs Februar damit den Anfang machen, sonst kann man die nöthige Wärme nicht erhalten. Eben so nöthig ist es daß man die Quantität von Mist und Loh nicht zu gering nehme, sonst kommt man mit der Wärme ebenfalls zu kurz. Wenn diese in der Blüthe stehen so ist die Behandlung mit denen vorhergehenden einerley. Uebrigens ist um deswillen bey dem Weintreiben wenig zu erinnern, weil man es hierinnen nicht so leicht versehen, auch bey einem sich ereigneten Fehler leicht wiederum geholfen werden kann. So gar wenn man mit der Hitze sie im ersten Trieb zu sehr angegriffen hätte und die Trauben wären in Härte aufgeschossen; so schneidet man sie wieder aufs frische ein. Die starke Neben bringen alsdann mit dem zweiten Trieb abermahls Trauben.

Zu Ende des Monath Märzens können die Trauben in dem ersten Kasten, welcher in der Helfte des Decembers angelegt worden, reif seyn 2c.

Fünfzehnder Abschnitt.

Von dem Treiben der Ananas, wie solche auf das Vortheilhafteste vorgenommen werden kann.

Man hat sieben verschiedene Sorten von der Ananas — es sind aber nur drey Sorten davon

M

davon